



basis

1/5

Pressemitteilung

We Can Be Heroes

Eine Oper in 8 Räumen

David Helbich / Christina Kubisch / Lea Letzel / Michael Maierhof /
Christoph Ogiermann / Oxana Omelchuk / Uwe Rasch / Hannes Seidl

Ausstellung: 2. Juni bis 1. August 2021

We could steal time, just for one day / We can be heroes, forever and ever.

David Bowie

Was wäre, wenn eine Oper nicht auf einer Bühne stattfände, sondern wenn sie begehbar wäre? Wenn Oper nicht über ihren Apparat definiert würde? Was, wenn das Publikum selbst zur Held:in dieser Oper würde?

We Can Be Heroes ist eine Gruppenausstellung mit sieben international renommierten Komponist:innen und Klangkünstler:innen, die unter der Leitung von Hannes Seidl die Räume von basis e.V. in eine begehbare Opernlandschaft verwandeln. Das Publikum agiert als Held:in der Inszenierung und manövriert sich spielerisch mithilfe einzelner Live-Performer:innen durch die zeitlich und dynamisch aufeinander abgestimmten Szenerien.

Jede und jeder der Künstler:innen gestaltet eine eigene Szenerie. Durch Intermezzi, Rückführungen und akustische Reminiszenzen werden diese sowohl miteinander verbunden als auch zeitlich und dynamisch aufeinander abgestimmt, sodass ein heterophones und komplexes Werk entsteht, durch das sich das Publikum wie durch ein Videospiel hindurchmanövriert. Dabei ist es in den Klangräumen nicht allein: die Räume werden live von Performer:innen bespielt und belebt. Sie agieren als Gegenüber des Helden oder der Heldin, als Initiator:in bestimmter Ereignisse, als Sidekick, als Türsteher:in, als Instrumentalist:in, oder als stumme Betrachter:in, die mal dem Publikum zugewandt, mal solipsistisch ins Musizieren versunken ist.



basis

Das zusätzliche Rahmenprogramm im Eschborn K, das in Form von Konzerten und Filmabenden stattfinden wird, gibt dem Publikum darüber hinaus die Möglichkeit, die Künstler:innen als Musizierende und Sprechende kennenzulernen und mit Ihnen in Austausch über ihre Arbeiten zu treten.

We Can Be Heroes ist eine Koproduktion von Hannes Seidl & Briefkastenfirma GbR, basis e.V. und dem Eschborn K, gefördert vom Kulturfonds Rhein Main, Musikfonds und dem Kulturamt der Stadt Frankfurt am Main.

Produktionsleitung: ehrliche arbeit - freies Kulturbüro

WICHTIG: Der Besuch der Ausstellung ist nur als Einzelperson möglich nach vorheriger Anmeldung unter diesem [Link](#).

Kooperationspartner:



basis

Gefördert von:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



Pressekontakt basis e.V.

Christin Müller

+49(0)69 400376 17

presse@basis-frankfurt.de

Pressestatement

13.05.2021

Ein Opernerlebnis der besonderen Art

Künstlerische und musikalische Vielfalt der Oper in alternativen Modellen entdecken

„Wie kann die Oper neben ihrer klassischen Form noch erlebbar sein?“ Eine Antwort auf diese Frage bietet die Gruppenausstellung „We Can Be Heroes“, einer Gemeinschaftsproduktion der Briefkastenfirma GbR, basis e.V. und des Eschborn K. Die Besucherinnen und Besucher erwartet hierbei eine vielfältige Inszenierung von sieben renommierten Komponistinnen und Komponisten bzw. Klangkünstlerinnen und Klangkünstlern. Das Besondere: Die Künstlerinnen und Künstler befinden sich in verschiedenen Räumlichkeiten. Das klassische Opernhaus wird somit durch eine begehbare Opernwelt ersetzt, durch die das Publikum, jeder davon selbst Heldin oder Held, hindurchgeführt wird. Die Ausstellung bietet ein aktives Opernerlebnis und regt dazu an, die Oper mit ihrer großen Bandbreite an künstlerischen und musikalischen Facetten auf eine neue Art und Weise kennenzulernen.“

Mehr über die Arbeit des Kulturfonds erfahren Sie unter www.kulturfonds-frm.de.

Der **Kulturfonds Frankfurt RheinMain** wurde im Jahr 2007 auf Initiative der Hessischen Landesregierung als gGmbH mit Sitz in Bad Homburg gegründet. Hauptaufgabe des Kulturfonds ist es, die Metropolregion Frankfurt RheinMain durch kulturelle Zusammenarbeit besser zu vernetzen, die Attraktivität zu stärken sowie die kunst- und kulturgeschichtliche Tradition der Region zu dokumentieren. Der Fonds fördert vor allem Projekte mit nationaler und internationaler Strahlkraft und daneben auch regional vernetzende Kulturaktivitäten.

Vorsitz des Kulturausschusses:

Staatssekretärin Ayse Asar

Vorsitz des Kuratoriums:

Prof. Dr. h.c. Klaus-Dieter Lehmann

Geschäftsführerin:

Karin Wolff

Kuratorin und stellv. Geschäftsführerin:

Dr. Julia Clout

Pressekontakt:



Bockenheimer Landstraße 51-53

60325 Frankfurt am Main

Tel.: 069/2400 8446

Mail: info@dirk-metz-kommunikation.de



basis

4/5

Pressebilder



David Helbich, *Micro Listening*, video still, © David Helbich



Installationsansicht *We Can Be Heroes*, basis 2021, Foto: Katrin Binner



basis

5/5



Installationsansicht *We Can Be Heroes*, basis 2021, Foto: Katrin Binner